

Inoffizielle Übersetzung des
französischen Originals

An die Gläubiger der Petroplus Refining
Cressier SA in Nachlassliquidation

Vincent Jeanneret
Liquidateur
vincent.jeanneret@swlegal.ch

Brigitte Umbach-Spahn
Liquidateur
Brigitte.Umbach-Spahn@wenger-
plattner.ch

Im Juni 2015

120203/SW-04426307

Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne lassen wir Ihnen nachfolgend einen Überblick über die Tätigkeiten der Liquidatoren der Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation (nachfolgend "PRC") vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zukommen.

Der vollständige Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten der Kanzlei Schellenberg Wittmer, Rue des Alpes 15bis, in Genf, Voranmeldung bei Agnès Bourion, Telefon +41 (0)22 707 80 00, bis zum 3. Juli 2015 zur Einsichtnahme auf.

1. Ausgangslage

Mit Entscheid vom 31. Januar 2012 hat das Regionalgericht des Kantons Neuenburg (Tribunal régional du Littoral et du Val-de-Travers du Canton de Neuchâtel, nachfolgend "das Gericht") PRC die provisorische Nachlassstundung für zwei Monate bewilligt.

Mit Entscheid vom 27. März 2013 hat das Gericht den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, welcher den Gläubigern der PRC unterbreitet wurde bestätigt.

PRC befindet sich seit dem 5. April 2013 in Nachlassliquidation.

Am 16. April 2014 haben die Liquidatoren der PRC, Frau Brigitte Umbach-Spahn und Herr Vincent Jeanneret, den Rechenschaftsbericht über ihre erfolgten Tätigkeiten vom 27. März 2013 bis 31. Dezember 2013 vorgelegt.

2. Abwicklung der Nachlassliquidation (seit dem 1. Januar 2014)

Schwerpunkt der Tätigkeiten der Liquidatoren vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 bildeten (i) die Prüfung der Forderungsanmeldungen von Gläubigern, (ii) das Erstellen des Kollokationsplans sowie (iii) die Durchführung von Sitzungen des Gläubigerausschusses.

Die Mitglieder des Gläubigerausschusses haben sich im Jahr 2014 zu vier Sitzungen getroffen.

Anlässlich dieser Sitzungen informierten die Liquidatoren den Gläubigerausschuss über die Fortschritte des Verfahrens und die verschiedenen hängigen Verhandlungen zwischen PRC und einigen ihrer Gläubigern, darunter hauptsächlich die Pfandgläubiger und die Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation (nachfolgend "PMAG").

Im Rahmen der Sitzung des Gläubigerausschusses vom 1./ 2. Oktober 2014 haben dessen Mitglieder den von den Liquidatoren vorbereitete Kollokationsplan einer vertieften Prüfung unterzogen.

Weiter haben die Liquidatoren Verhandlungen mit verschiedenen Gläubigern der PRC geführt.

So kamen beispielsweise PRC und die Banken des Konsortialkredits der Petroplus-Gruppe (nachfolgend "Lenders") mittels Vereinbarung überein, dass die Lenders ihre angemeldeten Forderungen zurückziehen.

Die getroffene Vereinbarung wurde zwischenzeitlich vom Gläubigerausschuss genehmigt. Der Vollzug der Vereinbarung steht noch unter der Bedingung der Erfüllung verschiedener Voraussetzungen und wird entsprechend noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sodann haben die Liquidatoren der PRC Verhandlungen mit den Liquidatoren der PMAG betreffend die gegenseitigen Nachlassforderungen und Masseverbindlichkeiten der beiden Gesellschaften geführt und sind nunmehr zu einer Einigung gelangt¹.

Diese Einigung wurde sowohl vom Gläubigerausschuss der PRC, als auch vom Gläubigerausschuss der PMAG genehmigt.

Des Weiteren haben die Liquidatoren Abklärungen bezüglich des Vorliegens allfälliger Anfechtungsansprüche gemäss Art. 285 ff. SchKG getätigt.

Eine Analyse der Zahlungen, welche kurz vor Einreichen des Gesuchs um Gewährung der Nachlassstundung getätigt wurden ergab, dass sämtliche Zahlungen für Leistungen zwar zugunsten der PRC erfolgten, jedoch den Bankkonten der PMAG belastet wurden.

Die Analyse der Zahlungen wurde den Mitgliedern des Gläubigerausschusses vorgelegt. Diese stellten zusammen mit den Liquidatoren fest, dass seitens PRC keine Anfechtungsansprüche im Sinne von Art. 285 ff. SchKG bestehen.

3. Finanzielle Situation der PRC

Zurzeit sind den Liquidatoren keine Umstände bekannt, welche die Schätzung der voraussichtlich an die Gläubiger auszuzahlenden Dividende massgeblich verändern könnten.

¹ D.h. seit Auflage des Tätigkeitsberichts der Liquidatoren im Jahr 2014.

3.1 Aktiven

Seit Beginn der Nachlassliquidation bis zum 31. Dezember 2014 konnten Forderungen im Betrag von total CHF 501'762.80, davon alleine CHF 172'642.80 seit dem 1. Januar 2014, eingezogen werden.

Die Aktiven von PRC – bestehend aus Bankguthaben bei der Banque Cantonale Neuchâteloise (nachfolgend "BCN") und aus Forderungen gegen Dritte – betragen per 31. Dezember 2014 CHF 13'037'516.60 und teilen sich wie folgt auf:

- BCN	CHF 12'462'053.00
- Forderungen gegen Dritte	CHF 575'516.60

Die zur Befriedigung der Gläubiger der PRC vorhandenen Vermögenswerte wurden per 31. Dezember 2014 auf **CHF 12'287'516.60** geschätzt. Dies nachdem Rückstellungen in der Höhe von CHF 750'000.- gebildet wurden, um die zukünftigen Liquidationskosten und die noch ausstehenden Masseverbindlichkeiten (insbesondere gegenüber der PMAG), deren Höhe von Karl Wüthrich, Liquidator der PMAG und Vincent Jeanneret, Liquidator der PRC, auf CHF 314'213.69 beziffert wurden, zu decken (vgl. Beilage).

Schliesslich führen die Varo Refining Cressier SA und PRC zurzeit Verhandlungen über die Aufteilung der vom Bundesamt für Verkehr (BAV) an die Varo Refining Cressier SA ausbezahlte Entschädigung. Diese Verhandlungen könnten dazu führen, dass der PRC ein Betrag von mehreren zehntausend Franken überwiesen wird.

3.2 Passiven

Bis zum heutigen Tag sind 381 Forderungsanmeldungen bei den Liquidatoren eingegangen, wovon jedoch 42 Forderungen erst nach Ablauf der Frist zur Forderungsanmeldung angemeldet wurden.

Die angemeldeten Forderungen lassen sich wie folgt einteilen:

- Pfandgesicherte Forderungen	CHF 831'005'934.22
- Forderungen der 1. Klasse	CHF 2'637'991.90
- Forderungen der 2. Klasse	CHF 61'642'844.95
- Forderungen der 3. Klasse	CHF 138'245'782.40
	CHF 1'033'416'080.07

Im Rahmen des Abschlusses des Nachlassvertrages hat die PRC zu den Forderungsanmeldungen Stellung genommen und Forderungen in der Höhe von CHF 100'703'256.81 (inkl. der Forderung von PMAG) anerkannt.

Die Höhe der von den Liquidatoren zugelassenen Passiven der PRC stand per 31. Dezember 2014 noch nicht fest.

Bei der in der zweiten Klasse angemeldeten Forderung der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Mehrwertsteuer über CHF 60'814'285.00 handelt es sich um eine der PMAG auferlegte Steuer, welche vollständig von Letzterer zu bezahlen ist.

Die geltend gemachten pfandgesicherten Forderungen bestehen lediglich in den Forderungen der Lenders. Wie *vorstehend* erwähnt, konnten sich die Liquidatoren und die Lenders in einem Vergleich, welcher inzwischen vom Gläubigerausschuss genehmigt wurde, jedoch noch zu vollziehen ist, dahingehend einigen, dass die Forderungsanmeldungen zurückgezogen werden.

Unter Berücksichtigung der dargelegten Situation und aufgrund der positiven Ergebnisse, welche bezüglich der Mehrwertsteuerproblematik und bezüglich dem Forderungsrückzug durch die Lenders erzielt werden konnten, ist zu erwarten, dass die den Drittklassgläubigern auszahlende Nachlassdividende ca. 10% betragen wird, wie dies im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung angekündigt wurde.

Die Liquidatoren rechnen damit, im Verlaufe des Jahres 2015 den Kollokationsplan fertigstellen und auflegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Liquidatoren der Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation:

Vincent Jeanneret

Beilage: erwähnt

Petropilus Refining Cressier SA ("PRC")
 Inventar / Status

CHF	Stand per 31.12.2013	Anpassungen	Stand per 31.12.2014	Liquide Aktiven	Bemerkungen
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Cash	0.00	0.00	0.00		
Banken					
Credit Suisse	1'948.55	-1'948.55	0.00		
Banque cantonale de Neuchâtel	12'583'631.91	-121'578.91	12'462'053.00		
Forderungen - Dritter	6'725.90	568'737.70	575'463.60		Rückzahlung von Kantons- und Gemeindesteuern für die Veranlagungszeiträume 2012 und 2013
Forderungen - Groupengesellschaften	0.00	0.00	0.00		
Transitorische Aktiven	0.00	0.00	0.00		
Total Umlaufvermögen	12'592'306.36	445'210.24	13'037'516.60		
Total Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00		
Total Aktiven	12'592'306.36	445'210.24	13'037'516.60	13'037'516.60	

CHF	Angemeldete oder aus den Büchern aufgenommene Forderungen	Von PRC anerkannte Forderungen	von PRC bestrittene Forderungen	Geschätzte Dividende - Zulassung sämtlicher Passiven (vgl. Hinweis Fussnote 1)	Geschätzte Dividende - Zulassung nur der anerkannten Forderungen	Bemerkungen
Schulden						
Masseschulden	750'000.00			750'000.00	100.00%	Rückstellungen für zukünftige Liquidationskosten und Masseschulden
Pfandgesicherte Forderungen	831'005'934.22	0.00	831'005'934.22	0.00	0.00%	vgl. Fussnote (1) a.
Privilegierte Forderungen - 1. Klasse	2'637'991.90	2'407'857.80	230'134.10	2'637'991.90	100.00%	
Privilegierte Forderungen - 2. Klasse	61'528'371.55	681'690.60	60'844'680.95	712'086.55	100.00%	vgl. Fussnote (1) b.
Drittclassforderungen	138'245'782.40	97'613'708.41	40'632'073.99			
<i>Gläubiger ausserhalb der Gruppe</i>	18'748'903.40	9'723'721.21	10'025'182.19	1'974'890.34	10.00%	vgl. Fussnote (1) c.
<i>Gruppeninterne Gläubiger (Petropilus Marketing AG, "PMAG")</i>	118'496'879.00	87'889'987.20	30'606'891.80	6'962'547.81	5.88%	9.36% vgl. Fussnote (1) c.

(1) Petropilus Refining Cressier SA bestreitet einen grossen Teil der angemeldeten Forderungen. Über die bestrittenen Forderungen wird im Rahmen des Kollisionsverfahrens entschieden werden. Um eine Schätzung der voraussichtlichen Dividende vorzunehmen, wurden die folgenden Annahmen getroffen:

- Die Forderungen in Höhe von CHF 831'005'934.22 einer Gruppe von Kreditgebern, welche behaupten Pfandgläubiger zu sein, wurden nicht verbucht. Petropilus Refining Cressier SA hat diese Forderungen nicht anerkannt, weil sich diese in erster Linie gegen andere Gesellschaften der Petropilus-Gruppe (dabei die Petropilus Marketing AG ("PMAG")) richten. Gemäss dem Liquidationsstatus der PMAG per 27. Januar 2012 (datiert vom 7. September 2012), müssen diese Schulden von PMAG in voller Höhe rückerstattet werden. Das von den Kreditgebern behauptete Pfandrecht wurde auch von PRC bestritten.
- Die von der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Mehrwertsteuer in der 2. Klasse angemeldete Forderung wurde im Umfang von CHF 60'814'285.00 abgewiesen, da es sich dabei um eine Forderung gegen die PMAG handelt. Gemäss dem den Gläubigern von PMAG unterbreiteten Nachlassvertrag, wird PMAG in der Lage sein, diese Forderung vollumfänglich zu begleichen.
- Gemäss dem Nachlassvertrag, welcher den Gläubigern von PRC unterbreitet wurde, wird PMAG erst dann eine Dividende erhalten, wenn die übrigen Drittklassgläubiger im Umfang von 10% ihrer Forderungen befriedigt wurden.